

Musicalvorbereitung läuft



Sie sind beim den Musical-Vorbereitungen schon mit von der Partie (von links): Marvin Schulte, Jessica Nübel, Jessica Schlosser, Amelie Hensler, Lisa Erath, Jennifer Horn, Alina Reichel, Nina Reichle und Ida Horn.
BILD: GÜNTHER BRENDER

- Aufführungen im Oktober geplant
- Interessenten können noch mitmachen

VON GREGOR MOSER

Sauldorf – In der Seelsorgeeinheit steigt die Spannung. Immer wieder würden sie darauf angesprochen, wie denn der Stand der Dinge beim neuen Musicalprojekt. „Die Schöne und das Biest“ sei, sagen Renate Hermann, Bettina Boos und Volker Nagel, die alle drei maßgeblich am Zustandekommen des Projekts beteiligt sind.

Insgesamt rund 300 Beteiligte vor und hinter der Bühne werden es sein, die den weltbekannten Musical-Stoff auf die Bühne im Sauldorfer Bürgerhaus bringen werden. Der Kinder- und Jugendchor Lautlos wird mit rund 90 Kindern, Jugendlichen und junge Erwachsenen im Alter von vier bis 25 Jahren vertreten sein. „Und wer da Interesse hat, kann auch jetzt noch gerne mit einsteigen“, betont Chorleiter Volker Nagel. Hinzu käme ein Projektchor mit ebenfalls 90 Sängern sowie 40 Musiker. „Es ist ein großes Glück, dass gerade wir die Lizenz zur Aufführung des Musicals bekommen haben“, stellt er fest. Denn wenn irgendwo in Europa „Die Schöne und das Biest“ aufgeführt wird, dann gebe es für Laienbühnen keine Chan-

Termine

Das Musical soll an folgenden Tagen aufgeführt werden: Freitag bis Sonntag, 20. bis 22. Oktober; Freitag und Samstag, 27. und 28. Oktober. Der Projektchor beginnt seine Arbeit am Donnerstag, 1. Juni, um 20 Uhr bei einem Treffen im Schulhaus Bichtlingen.

Informationen im Internet:
www.chor-rast-bichtlingen.de

ce, an die Lizenz zu kommen, weiß Nagel. „Das ist für uns deshalb wie eine sechs im Lotto.“ Und: „Die Texte und die Musik sind was tolles.“ Über einen Vermittler in Wiesbaden seien die Unterlagen direkt von Walt Disney in den Vereinigten Staaten bezogen worden. „Wir wollen Qualität liefern und das halten wir auch“, betont Mitstreiterin Bettina Boos. Und Renate Hermann fügt an, dass in dem neuen Musical ein höheres Budget wie bei den zurückliegenden Produktionen notwendig geworden sei. Das allein schon aus dem Grund, da das Bühnenbild drei Mal komplett gewechselt werden muss: Von einer Dorfszene in ein Schloss und in einen Wald. Die Kostüme würde teils geliehen, teils gekauft und teils auch selbst hergestellt. Das gleiche gelte für die Bühnenbilder. „Ohne Sponsor ist das gar nicht mög-

lich“, betont Hermann. Sie rechnet mit Kosten in Höhe von rund 40 000 Euro für die gesamte Produktion. Dazu werde noch ein Konzept erarbeitet und sie sei noch auf der Suche nach einem Schirmherrn oder -herrin, berichtet Hermann.

Abseits der Musical-Vorbereitungen gestalten die Mitglieder des Lautlos-Chors Gottesdienste innerhalb der Kirchengemeinde Meßkirch-Sauldorf, fährt Nagel fort, den Chor selbst zu beschreiben. Konzerte und Singspiele bereicherten das Jahresprogramm ebenso, wie die bereits mehrfach und mit großem Erfolg inszenierten Musicalaufführungen, die sich immer als ein wahrer Publikumsmagnet erwiesen hätten. So werde auch dieses Jahr davon ausgegangen, dass sich rund 2500 Zuschauer die Aufführungen ansehen werden. „Darüber stellen Freizeitaktivitäten wie Ausflüge, Chorfreizeiten und andere Events eine Abwechslung für die Chormitglieder dar“, fährt Volker Nagel fort. Geprobt werde einmal in der Woche. Seit 2008 sei der Chor zudem Mitglied im Chorverband „Pueri Cantores“, einer internationalen Vereinigung katholischer Knaben-, Mädchen-, Kinder- und Jugendchöre, die es sich auf die Fahnen geschrieben haben, neben der Pflege der Chormusik und der Gestaltung von Gottesdiensten auch Ziele wie Lob Gottes, Begegnung in Freundschaft und den Einsatz für den Frieden gemeinsam zu verfolgen.